

## Betrug via Social Media ...

Veröffentlicht von Redaktion noe-news | 14.12.2021 | Allgemein



**Betrug via Social Media / Abfangen von Daten in Messengerdiensten** Eine 50-jährige aus dem Bezirk Zwettl erstattete am 9. Dezember 2021 Anzeige auf der Polizeiinspektion Ottenschlag, da sie Opfer eines Betrugs wurde.

Bislang unbekannte Täter hackten das Facebook-Profil und den Instagram-Account einer Bekannten des Opfers, kontaktierten die Frau via des gehackten Instagram-Accounts und erfragten deren Telefonnummer. In weiterer Folge fragten die Täter, ob die Frau sie bei einem Gewinnspiel unterstützen würde. Dazu sollte sie einen sechsstelligen Code empfangen, eingeben und anschließend bei einer Gewinnausschüttung beteiligt werden.

Die Frau habe anschließend noch Bank-SMS bestätigt, wodurch ihr ein Schaden in der Höhe eines niedrigen vierstelligen Eurobetrages entstanden sei. Die Täter erfragten bei der Frau weitere Konten und brachten sie dazu, Fotos von Ausweisen zu übermitteln. Auch sei eine Nichte des Opfers, eine 36-jährige aus dem Bezirk Amstetten, Opfer derselben Täter, mit gleicher Vorgehensweise, geworden. Ihr entstand ein Schaden in der Höhe eines mittleren dreistelligen Eurobetrags.

Bei den weiteren Erhebungen stellte sich heraus, dass im Ausland bereits mehr als 70 gleichartige Delikte, unter demselben Modus Operandi, durch vermutlich ein und dieselbe Tätergruppe verübt wurden.

### Die Polizei rät:

- ) Geben Sie niemals ihre Daten über Social-Media-Kanäle, Messengerdienste oder andere Onlinemedien bekannt!
- ) Lassen Sie sich nicht durch falsche Gewinnvorspiegelungen täuschen! Überlegen Sie, ob Sie an einem Gewinnspiel teilgenommen haben und denken Sie daran, dass sich diese Versprechungen zumeist zu gut anhören, um wahr zu sein.
- ) Rufen Sie Ihre Angehörigen oder Bekannten an und klären Sie den Sachverhalt mit ihnen. Oft kann ein kurzes Telefonat genügen, um einer Betrugshandlung vorzubeugen.